Nummer 38 • KW 47 • Dienstag, 17.11.2026

Bräunlinger Stadtnachrichten

AMTSBLATT DER STADT BRÄUNLINGEN.

BRUGGEN DÖGGINGEN MISTELBRUNN UNTERBRÄND WALDHAUSEN

BRÄUNLINGEN LEUCHTET!

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2026 VON 17:00 BIS 21.00 UHR









Besonderes Highlight: Walking-Act!

Im Netz und hier vor Ort:

briilinger-staedtli.de

da läuft was!

Erleben Sie das große vorweihnachtliche Einkaufs-Event für die ganze Familie, bei dem Einzelhändler und Dienstleister das „Briilinger Städtli" mit Feuerkörben und Schwedenfeuern zum Leuchten bringen. Freuen Sie sich auf tolle Aktionen und Gewinnspiele, nutzen Sie die vielen einmaligen Angebote – und stärken Sie sich mit kulinarischen Spezialitäten und dem einen oder anderen Getränk vor Ort.

Wir freuen uns auf Sie!

BRÄUNLINGER UNTERNEHMEN, DIE AM EVENT TEILNEHMEN:

Metzgerei Rosenstihl Hüfinger Str. 1	**Kath. Kindergarten St. Vinzenz** Hüfinger Str. 2A	**Ellen's Schmuck & Edelsteine** Grabenring 9	**Lieblingsmonster & Co./ Lieblingsmonster UG** Zähringerstr. 22	**Dynacast Deutschland GmbH** Im Gupfen 1
Fritzsches Kaffeewelt Sommergasse 26	**Blumenatelier/ PlanB Eventagentur** Zähringerstr. 6	**Renz Radsport** Zähringerstr. 12	**Mo's Tent & Event** Am Kelnhof-Museum	**Metzgerei & Feinkost Faller** Zähringerstr. 14
Elektro Ketterer Zähringerstr. 16	**Café Herzstück** Zähringerstr. 20	**Landgasthof Weinstube** Am Kelnhof-Museum	**Podologie Roswitha Fabig Sobott** Zähringerstr. 15	**Juwelier LORANG** Zähringerstr. 9
Schuh & Sport Bombeiter Dekan-Metz Str. 3	**Gasthaus Zum Zacher** Kirchstr. 2	**Bürgerstiftung Bräunlingen e.V.** Am Tourismus-Büro	**Kinder – u. Jugendreferat Bräunlingen** Kirchstr. 10	**Azubis der Stadt Bräunlingen** im Rathaus
		Stukkateurmeister-betrieb Philipp Schaupp Kirchstr. 2		

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER STADT BRÄUNLINGEN

NOTRUF-NUMMERN

Unfall-Überfall/Polizei	110
Polizeirevier Donaueschingen	0771 837830
Erste Hilfe/Rettungsdienst	112
Feuer	112
Deutsches-Rotes-Kreuz/Krankentransport	19222
Umwelttelefon	0771 9291505
Störungen	
Stromversorgung (ESB)	07702 4392-20
Gasversorgung (ESB)	07702 4392-30
Wasserversorgung	
während üblicher Dienstzeit	0771 603-600
außerhalb Dienstzeit	0172 7629027

Straßenbeleuchtung defekt?
Melden Sie den Defekt bitte direkt an unseren Partner Energieversorgung Südbaar ESB über die Homepage www.esb-energie.de oder über den QR-Code.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notdienst	
Nachts/Wochenende	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Klinikum der Stadt VS	07721 93-0
Klinikum Donaueschingen	0771 880
Telefonseelsorge (kostenfrei)	0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Giftnotrufzentrale	0761 19240

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Bräunlingen

Montag	9 – 12 Uhr, 14 – 18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Kultur, Hallen, Vereine Mo 9-12 & 14-17 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 9-12 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Ortschaftsverwaltung Döggingen
Montag 15 – 17.30 Uhr Freitag 10 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof 01.11. bis 15.03.
Samstag 9 – 13 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei
Montag und Mittwoch 15.30 – 19 Uhr, Samstag 09 – 12 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Rathaus Bräunlingen	0771 603-0
E-Mail	info@braeunlingen.de
Bauhof	0771 603-610
Wasserwerk	0771 603-600
Touristinfo	0771 603-170
E-Mail	touristinfo@braeunlingen.de
Ortschaftsverwaltung Döggingen	0771 603-275
E-Mail:	ov-doeggingen@braeunlingen.de
Revierleiter	
Oberes Revier, Herr Merz	0172 1416337
Unteres Revier, Herr Ekert	07736 8807
Dorfhelfer/-innen-Station Bräunlingen	07651 9722338
Gesprächskreis für Trauernde Sandra Hirth	0173 6415782
Gesprächskreis für Trauernde Sylvia Faller	0174 9997886
Hospizbewegung	07721 4088735
Caritasverband	0771 83228-0

Sozialstation St. Elisabeth e. V., Friedrich-Ebert-Straße 57
Rund um die Uhr 0771 5510
Ambulanter P egedienst Gi-Sa-Pe
Bräunlingen und Städtedreieck, Sommergasse 28 – 30
Telefon 0771 89774242 Pflegenotruf 0174 6938608

Bräunlinger Nachbarschaftshilfe e.V.	0176-43889297
www.braeunlinger-nachbarschaftshilfe.de	
E-Mail: einsatzleitung@braeunlinger-nachbarschaftshilfe.de	
Dögginger Nachbarschaftshilfe	0771 / 8 32 75-0
Julia Béraud, Hebamme, Unterbränd,	Tel 07654 7999040

SOCIAL MEDIA

facebook.com/braeunlingen
instagram.com/stadt.braeunlingen

RUND UM DEN MÜLL

Aktuelle Abfuhrtermine

Bräunlingen (Kernstadt)

Restmüll (2-wöchentl. Leerung)	Mi., 18.11.
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus	Mi., 18.11.
Gelbe Tonne	Fr., 20.11.

Bräunlingen (Stadtteile)

Gelbe Tonne	Fr., 20.11.
Restmüll (1-wöchentl. Leerung)	Mo., 23.11.
Biomüll (1-wöchentl. Leerung)	Mo., 23.11.

Weitere Informationen bitten wir dem Abfallkalender zu entnehmen oder laden Sie sich die kostenlose App „Abfall SBK“ herunter.
Abfallwirtschaftsamt, Sperrmüll 07721 913-7555

BEREITSCHAFTSDIENST APOTHEKE

Dienstag, 17.11.2026
Delta-Apotheke Villingen
Am Riettor 4, 78048 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 5 61 96
Stadt-Apotheke Tengen
Marktstr. 7, 78250 Tengen Tel.: 07736 - 2 52
Mittwoch, 18.11.2026
Brigach-Apotheke
Marbacher Str. 21, 78086 Brigachtal Tel.: 07721 - 2 40 44
Kronen-Apotheke Tuningen
Auf dem Platz 5, 78609 Tuningen Tel.: 07464 - 9 60 53
Donnerstag, 19.11.2026
Nord-Apotheke Villingen
Karlsruher Str. 2, 78048 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 50 50 50
Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten
Freiburger Str. 4, 79856 Hinterzarten Tel.: 07652 - 9 11 40
Freitag, 20.11.2026
Paradies-Apotheke Villingen
Paradiesgasse 2, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 3 08 08
Marien-Apotheke Ühlingen
Hauptstr. 14, 79777 Ühlingen-Birkendorf Tel.: 07743 - 2 08
Samstag, 21.11.2026
Apotheke im Haslach
Breslauer Str. 16, 78052 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 6 29 41
Stadt-Apotheke Neustadt
Gutachstr. 2, 79822 Titisee-Neustadt Tel.: 07651 - 93 38 80
Sonntag, 22.11.2026
Vita Apotheke Villingen
Neuer Markt 1, 78052 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 99 07 70
St. Georgs-Apotheke
Gerwigstr. 27, 78112 St. Georgen im Schwarzwald Tel.: 07724 - 70 70
Montag, 23.11.2026
Einhorn-Apotheke Blumberg
Winklerstr. 5, 78176 BlumbergTel.: 07702 - 47 98 00
Sidonia-Apotheke am Zentralklinikum
Albert-Schweitzer-Str. 14, 78052 Villingen-Sch. Tel.: 07721 - 99 57 40
Dienstag, 24.11.2026
Schwarzwald-Apotheke Bonndorf
Martinstr. 25, 79848 Bonndorf im Schwarzwald Tel.: 07703 - 9 11 00
Klosterring-Apotheke Villingen
Klosterring 15, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 84 50 60

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Bräunlingen, Kirchstraße 10, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 603-0, E-Mail: info@braeunlingen.de, Internet: www.braeunlingen.de * Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Micha Bächle, E-Mail: amtsblatt@braeunlingen.de * Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Jürgen Heinrich, commega, Rechstraße 4, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 15899999, E-Mail: info@commega.com * Verantwortlich für den Druck: Druckerei Herrmann, 78166 Donaueschingen,Tel. 0771 2201 * Erscheint wöchentlich, Bezugspreis 16,10 Euro halbjährlich

BRÄUNLINGER WOCHENMARKT

Der nächste Wochenmarkt findet am
Mittwoch, 18. November
von 8 – 12 Uhr
in der Dekan-Metz-Straße statt.



RATHAUS AKTUELL







Straßensperrung anlässlich „Bräunlingen leuchtet" 2026

Am kommenden Samstag, den 21. November 2026 findet in Bräunlingen wieder das vorweihnachtliche Verkaufsevent der Bräunlinger Einzelhändler statt.

Für die Sicherheit der Besucher wird die Zähringerstraße ab dem Zunftthaus, die Bruggener Straße ab der Kreuzung Grabenring, die Sommergasse, die Dekan-Metz-Straße, die Mittelgasse, die Kirchstraße ab der Grundschule und die Hüfinger Straße ab dem Katholischen Kindergarten für den Verkehr gesperrt.

Die Sperrung erfolgt von 16:00 – 22:00 Uhr. Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.

Wir bitten um Beachtung des Parkverbots, das teilweise im Veranstaltungsgelände und entlang der Umleitungsstrecke gilt. Auf die entsprechenden Bereiche wird rechtzeitig durch Beschilderung hingewiesen.

Die Anwohner der betroffenen Straßen werden gebeten, während der Veranstaltung Ihre Fahrzeuge nicht zu bewegen beziehungsweise vor Veranstaltungsbeginn zu entfernen.

Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

Erfüllen Sie einen Weihnachtswunsch!

▪ bedürftige Kinder und Jugendliche können sich bis zum **04.12.2026** etwas wünschen (max. Richtwert 30,00 €). Wunschzettel sind im Sozialamt Bräunlingen und im Tafelladen Donaueschingen erhältlich. Die Wünscher/innen bleiben anonym.

▪ Wunscherfüller/innen nehmen die Wunschzettel vom Weihnachtsbaum gegenüber der Tourist-Info und bringen die Geschenke bis zum **11.12.2026** in die Tourist-Info Bräunlingen. Dort steht auch ein Sparschwein, das sich über Spenden für **Vertrauenssache Hü ngen** freut. Mit diesen können Präventionsprojekte und Kinderschutzangebote ermöglicht und Familien Aufklärung und Unterstützung geboten werden.

▪ im Zeitraum 14. - 22.12.2026 dürfen die Wünscher/innen pünktlich zu Weihnachten ihre Geschenke in der Tourist-Info Bräunlingen abholen.

Wünscher/innen wenden sich bei Fragen an: Sozialamt Bräunlingen, Stephanie Engesser, Tel. 0771 603-139

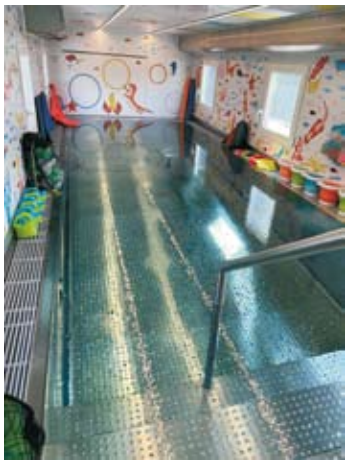
Wunscherfüller/innen wenden sich bei Fragen an: Tourist-Info Bräunlingen, Laura Moßbrugger, Tel. 0771 603-172

Windpark Bräunlingen kommt nicht / Verträge gekündigt

Das Projekt Windpark Bräunlingen kommt vorerst nicht. Die Verträge zwischen der Stadt Bräunlingen und den Projektierern LAOCO GmbH und Energiequelle GmbH wurden nun gekündigt. Grund ist die schwierige wirtschaftliche Lage von Windkraftprojekten an Land. Geplant waren zuletzt drei Windkraftflächen auf den Flächen der Stadt und eines großen Privateigentümers. Da die Verträge nach drei Jahren vorsehen, dass entweder mit dem Bau begonnen werden soll oder die Mindestpacht entrichtet wird, haben die Projektierer nun die Verträge gekündigt. Grund sind die stark gestiegenen Zinsen und die geringe EEG-Vergütung, der Standort gilt zudem als eher windschwach. Dies führt zu einer wirtschaftlich schwierigen Situation für das Projekt. Die Stadt hatte zur Akzeptant -Steigerung und zum Schutz der Bevölkerung verschiedene Auflagen gemacht wie z.B. der Verzicht auf den Schattenschlag. Diese Kriterien wollte die Stadt auch nicht über Bord werfen.

„Wundine on Wheels 3“ – erfolgreich in Bräunlingen im Einsatz

Das dritte SchwimmMobil „Wundine® on Wheels“ (WoW) der Josef Wund Stiftung hat seinen Einsatz in Bräunlingen erfolgreich hinter sich gebracht!



Bräunlingen - Von Juli bis Anfang Oktober stand das mobile Schwimmbad in Bräunlingen gegenüber der Stadthalle und ermöglichte rund 160 Kindern den Zugang zu Wasser. Möglich machte dies die Josef Wund Stiftung mit dem Badischen Sportbund mit Unterstützung der Stadt Bräunlingen.

Wöchentlich kamen feste Gruppen von maximal sechs Kindern zum SchwimmMobil und sammelten dort, mithilfe gut ausgebildeter Übungsleitungen, ihre ersten Erfahrungen mit dem nassen Element. Insgesamt neun Übungsleitungen aus verschiedenen Vereinen und Institutionen führten die 28 gebuchten Kurse mit viel Herzblut und Engagement durch und stärkten so die Fähigkeiten und das Vertrauen der Kinder. Die Kurse im rollenden Bad ermöglichen den Kindern jedoch nicht nur das Erlernen erster Bewegungen im Wasser, sondern fördern auch ganz spielerisch eine gesunde Lebensweise und stärken das Selbstbewusstsein der Teilnehmenden.

Neben der erfolgreichen Kursdurchführung dank der engagierten Übungsleitungen lief auch die Organisation im Vorfeld sowie während der Standzeit ohne weitere Probleme. Alle Beteiligten – von Herstellerfirma und Übungsleitungen, über Bauhof und Hausmeister bis hin zur Reinigungskraft und Projektkoordination der Gemeinde – waren stets im Einsatz und ermöglichten den Kindern so eine wunderbare Zeit im SchwimmMobil.

Ein solcher Erfolg, bestätigt durch die Kompetenzzuwächse der Kinder sowie das durchweg positive Feedback der Eltern, motiviert für weitere Einsätze an verschiedenen Standorten in Südbaden. So gab es einen fliegenden Wechsel und das SchwimmMobil wurde von Bräunlingen direkt zu seiner nächsten Heimat-auf-Zeit transportiert: auf die Halbinsel Höri nach Moos.

Sowohl das technische als auch das pädagogische Wissen, welches die Josef Wund Stiftung aufgebaut hat, stellt sie Kommunen, Partnern und potenziellen Betreibern von SchwimmMobilen zur nicht-kommerziellen Nutzung zur Verfügung. Durch das Zusammenwirken aller Akteure im Schwimmsport soll die Schwimmfähigkeit der Kinder verbessert werden.

Die WoW 3 wird vom BSB Freiburg in alleiniger Verantwortung getragen. Nicht nur die Koordinierung der Kurse, Vereine und Übungsleitungen gehört zu dessen Aufgaben, auch die gesamthafte Organisation von der Auswahl des Standortes bis hin zu Kurszusage für die Einrichtungen und Eltern. Für die Eltern fielen keine Kosten an. Die Kosten für das SchwimmMobil und die Kursleiter wurden vom BSB und der Josef Wund Stiftung getragen. Die Stadt Bräunlingen hat mit Unterstützung der Dr. Fritz Reimnitz Stiftung die Nebenkosten (Wasser, Strom, Reinigung) übernommen.

Die Bauarbeiten für den Glasfaserausbau in Bräunlingen beginnen

Ende November starten die Arbeiten für den 3. Bauabschnitt in der Kernstadt. Hier werden die Grundstücke am Bregenberg an das kommunale Glasfasernetz angeschlossen. Der Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar informiert, dass zunächst private Hausanschlüsse hergestellt werden, solange die Witterung es zulässt.
Im Frühjahr 2027 folgen dann die Arbeiten an der Haupttrasse in folgenden Straßen:
Bregenbergstraße , Eichhölzleweg , Goethestraße , Hebelstraße
Kantstraße , Mozartstraße , Palmbuckstraße , Scheffelstraße
Schillerstraße , Schubertstraße

Alle Anschlüsse fallen unter die Förderung von Bund und Land und sind in der Regel kostenlos. Wer sich jetzt noch für einen Glasfaser-Hausanschluss entscheidet, kann sich beim Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar melden:
Kundenberaterin Karina Ruks, k.ruks@breitband-sbk.de,
0771 16284 100

B E S C H L Ü S S E
zur Sitzung des Gemeinderates
am 12.11.2026, im Ratssaal des Rathauses in Bräunlingen

Öffentlicher Teil

3. Wassergebühren 2027

Beschluss
1. Der Gemeinderat nimmt den Sitzungsvorbericht zur Kenntnis und stimmt der Kalkulation der Wassergebühren 2027, Stand Oktober 2026, einschließlich sämtlicher darin enthaltener Erläuterungen und Einzelbeschlüssen (Beschlussvorschlag für die Gebührenkalkulation auf Seiten 1) einstimmig zu.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ab dem 01.01.2027 die Wassergebühr 2027 bei 4,09 € (netto) pro m³ zu belassen.

4. Abwassergebühren 2027

Beschluss
1. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Kalkulation der Abwassergebühren 2027, einschließlich sämtlicher darin enthaltener Erläuterungen und Einzelbeschlüssen (Seiten VIII bis IX) zu.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ab dem 01.01.2027 die Gebührensätze innerhalb folgender Preisklasse festzusetzen:

   Schmutzwassergebühr: 3,08 EUR je m³ Schmutzwasser
   Niederschlagswassergebühr: 0,63 EUR je m² gewichtete versiegelte Fläche
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 12.11.2026

5. Gebühr für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben 2027

Beschluss
1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Abfuhrgebühr für Kleinkläranlagen und geschlossene Gruben bei 23,00 EUR/m³ zu belassen.
   Die Anfahrtspauschale wird auf 176,00 EUR je Grundstücksabfuhr festgesetzt.
   Die Grundgebühr wird auf 47,20 EUR je erstelltem Bescheid festgesetzt.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (Entsorgungssatzung).

6. Jahresabschluss 2025 der Stadt Bräunlingen

Beschluss
Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2025 der Stadt Bräunlingen mit folgenden wesentlichen Eckdaten einstimmig fest:

		EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	23.961.469,83
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 23.068.304,39
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**893.165**
1.4	Außerordentliche Erträge	391.651
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-1.640
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**390.011**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**1.283.176**
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.151.208
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 22.048.490
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**1.102.717**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.056.961
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.681.961
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**- 624.999**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**477.717**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-466.655
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**- 466.655**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**11.061**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	94.937
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**2.603.824**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**105.999**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**2.709.823**
3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	5.973
3.2	Sachvermögen	74.649.275,
3.3	Finanzvermögen	9.165.246,
3.4	Abgrenzungsposten	607.531,
3.5	Nettoposition	0,
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**84.428.026,**
3.7	Basiskapital	54.265.530,
3.8	Rücklagen	5.521.129,
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,
3.10	Sonderposten	16.225.755,
3.11	Rückstellungen	307.994,
3.12	Verbindlichkeiten	7.569.769,
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	537.846,
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**84.428.026,**

4. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 893.165,44 Euro wird im Rahmen des Jahresabschlusses der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt (§ 49 Abs. 3 S. 2 GemHVO). Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 390.011,18 EUR wird im Rahmen des Jahresabschlusses der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt (§ 49 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

5. Die angefallenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt sowie die nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitions-Ausgaben zugestimmt.

7. Jahresabschluss 2025 der Stadtwerke Bräunlingen

Beschluss
Aufgrund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 12.11.2026 den Jahresabschluss der Stadtwerke Bräunlingen für das Jahr 2025 mit folgenden Werten einstimmig fest:

		Euro
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe der Erträge	1.733.860,81
1.2	Summe der Aufwendungen	1.782.870,44
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 49.009,63
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die Spätere Fehlabdeckung	
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die Spätere Überschussabführung	
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	275.044,04
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 667.160,52
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 392.116,48
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	256.456,16
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4	- 135.660,32
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplan-Unwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 1.324.857,10
3.	Bilanzsumme	13.187.451,30
3.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	11.249.569,96
3.1.1	das Umlaufvermögen	1.937.881,34
3.2	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	4.562.327,76
3.2.1	die empfangenen Ertragszuschüsse	1.163.906,30
3.2.2	die Rückstellungen	51.910,00
3.2.3	die Verbindlichkeiten	7.409.307,24
4.	Verwendung des Jahresverlust	
	Der Jahresfehlbetrag ist in Höhe von	43.327,26
	ist auf neue Rechnung vorzutragen.	
5.	Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.	

8. Haushaltsplanung 2027 - Einbringung des Haushaltsentwurfs und Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Bräunlingen

ALTERSJUBILARE

am 18.11.	70 Jahre Yalcinkaya, Sükran Kirchstraße 20, Bräunlingen
am 19.11.	70 Jahre Haufschild, Egon Tuttinestraße 14, Bräunlingen
am 23.11.	75 Jahre Cataldo, Brunhilde Gartenstraße 16, Bräunlingen



Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit, auch all jenen, die in den Stadtnachrichten nicht genannt werden wollen!

Regelmäßige Sprechzeiten des Kreisbaumeisters im Rathaus Bräunlingen

Der nächste Sprechtag findet am

Mittwoch,
den 02.12.2026,
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

statt.

ORT:
Rathaus Bräunlingen,
Besprechungszimmer,
Zimmer 14, I.OG

Um vorherige Anmeldung beim Stadtbauamt,
Tel. Nr. 0771/603-161 wird gebeten.

Stadtbauamt Bräunlingen



Große Resonanz auf Vortrag der Geschichtswerkstatt Bräunlingen

Rund 80 Interessierte strömten zur Veranstaltung der Geschichtswerkstatt Bräunlingen, die im übervollen Ratssaal Einblicke in ihre Arbeit gab. Schwerpunktthema der beiden Hauptakteure und Vereinsvorsitzenden Christoph Nobs und Wolfgang Kropfreiter ist Bräunlingen in der Zeit des Nationalsozialismus. Dazu wurden zahlreiche Arbeitsbereiche und vor allem deren Darstellung auf der modernen Website vorgestellt. Ein aktuelles Projekt ruft alle Bräunlingerinnen und Bräunlinger dazu auf, an einer Befragung teilzunehmen. Im anschließenden Austausch hob der anwesende Kreisarchivar Clemens Joos die Leistung der Narrenzunft Eintracht hervor, in ihrer Festschrift zum 125jährigen Jubiläum deren Aktivitäten und Auswüchse während der Zeit des Nationalsozialismus dargestellt und aufgearbeitet zu haben. Von weiteren Gästen wurde die Darstellung des Widerstands in Bräunlingen und der Region angeregt. In Bräunlingen sind dazu vor allem der damalige Bürgermeister Martin Müller sowie Dekan Julius Meister und Vikar Martin Walter zu nennen. Opfer der Judenverfolgung war die Familie Zimmt mit deutscher Staatsbürgerschaft, die in der Blaumeerstraße ein Kaufhaus betrieben und 1939 fliehen mussten. Nicht aufgearbeitet ist das Thema der Zwangsarbeit in Bräunlingen, sowohl in landwirtschaftlichen Betrieben als auch bei der Firma Mez.
Umfangreiche Informationen und Originaldokumente sowie Fotos sind hier zu finden: https://gwbr.de



Die Akteure der Veranstaltung der Geschichtswerkstatt (vlnr): Wolfgang Kropfreiter, Stephan Wehinger, Christoph Nobs



KINDERGÄRTEN

STÄDT. KINDERGARTEN BRÄUNLINGEN

Kilbig-Nachlese…getreu der Devise, lieber spät als nie…

Großer Kilbig-Rundgang: Bäuche voll und super Laune!
…und wem haben wir das zu verdanken?

- **Dem FC** – die Pommes waren echt der Knaller, Danke Ihr Brilinger Fussballer!
- **Den Hexen** – die Frucade, die war spritzig, und bei Euch ist's immer witzig!
- **BM Bächle** – das Karussellfahren, das war schön, vor allem, ohne zur Kasse zu gehn.
- **Und beim Zacher** – gabs von Haileys Papa Süßes – das war echt der Kracher!

Im Namen unserer Eltern und Kinder sagen wir
– wenn auch verspätet – dafür umso herzlicher ein
RIESENDANKESCHÖÖÖÖN!!!

Sankt Martin trotz Regen „martinswunderschön"

Zu jedem gelungenen Fest gehört eine gute Vorbereitung und ein gutes Essen. Schon am Vormittag des Martinstags waberte deshalb ein unwiderstehlicher süßer Duft nach Vanille durch den Kindergarten. Die traditionellen Martinsgänse wurden mit den kleinen Konditoren gebacken.





Die Vorfreude auf das Fest stieg von Stunde zu Stunde. Und auch als es abends regnete, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Kurzer Hand wurde das Martinsfest nach innen verlegt. Nach einem gemütlichen Start und kleinen Aktionen mit den Kindern in ihren Gruppen, trafen sich alle mit ihren leuchtenden Laternen in der Garderobe. Aufgrund des starken Regens machten wir unseren Laternenumzug einfach quer durch den Kindergarten und sangen aus voller Kehle. Zum großen Finale trafen sich alle in der Aula, wo die Maxis uns mit dem traditionellen Martinsspiel und einem wunderschönen Lichtertanz verzauberten.





Mit gemeinsamen Liedern klang ein unvergesslicher Tag voller Wärme, Gemeinschaft und leuchtender Kinderaugen aus.

À propos leuchtende Kinderaugen: Wir sagen ein ganz herzliches Dankeschön der Sparkasse und dem Filialleiter Dirk Denz, der sich auch dieses Jahr wieder dafür einsetzte, dass die Martinsbrezeln für unsere Kinder gespendet wurden.

St. Martin – Tradition verbindet

Einen wunderschönen schönen Martinsabend lockte zahlreiche Besucher an. Begleitet von St. Martin hoch zu Ross zogen die Kinder mit ihren bunten Laternen durch die Straßen. Gemeinsam wurden traditionelle Martinslieder gesungen.

Besonders die vielen strahlenden Kinderaugen und die große Beteiligung der Besucher sorgten für eine herzliche Atmosphäre.
Ein Abend, der einmal mehr zeigte, wie schöne gelebte Tradition, Gemeinschaft und Zusammenhalt sein können.



An dieser Stelle noch einmal einen großen Dank an alle Mitwirkenden und Helfer, die dieses schöne Erlebnis möglich gemacht haben.:

- Katharina Grossholz, als St. Martin mit Pferd
- Jugendkapelle Bräunlingen, unter der Leitung von Luisa Rütschle
- Der freiwilligen Feuerwehr, für die Straßensperrung
- Boris Dold und Mathias Schmid, für die Absperrung am Nikolausbrunnen
- Peter Thoma, als Sprecher
- Sparkasse Schwarzwald Baar, für die Martinsbrezeln
- Lyan Langer und Elisabeth Reiner als St. Martin und Bettler
- Dem Elternbeirat für die Unterstützung

KATH. KINDERGARTEN DÖGGINGEN

Sanierung des Kindergarten St. Marien in Döggingen beendet / Projekt schließt im Rahmen der aktualisierten Kostengrenze



Die Erweiterung und Sanierung des Kindergaren St. Marien in Döggingen ist nun beendet. Seit September sind die Kinder wieder im gesamten Gebäude unterwegs. Während der alte Kindergarten eine Nutzfläche von 410 m² hatte, hat sich diese nun fast verdoppelt auf 750m². Nach den Schwierigkeiten im Bau mit einem vorübergehenden Baustopp und dem erfolgten Architektenwechsel





und der Übernahme durch Bauleiter Claus Hauptvogel, starteten im Oktober 2025 wieder die Bauarbeiten. Der 1. Bauabschnitt mit dem neuen Gebäude wurde dann planmäßig Anfang April fertig. In der Folge wurde dann der zweite Bauabschnitt mit der Sanierung des Bestandsgebäudes umgesetzt. Im zweiten Bauabschnitt wurden in die Gruppenräume nun auch eine Fußbodenheizung verbaut, neue Akustikdecken verlegt aber auch neue bodentiefe Fenster. Auch wurde ein Wärmedammverbundsystem aufgebracht und die Außenanlagen hergestellt. Der Kindergarten bietet nun Platz für bis zu 90 Kinder und 5 Gruppen.

Träger ist die Kirchengemeinde, die Finanzverantwortung liegt aber zu 90% bei der Stadt. Gemeinderat und Kirchengemeinde hatten einen erhöhten Kostenrahmen von 2,31 Millionen Euro beschlossen. Das Projekt wird diesen erfreulicherweise aber nicht komplett ausreizen. Bei einer Vor-Ort-Besichtigung mit Bürgermeister Micha Bächle, Ortsvorsteher Dr. Georg Baum, Gemeinderatsrespizientin Simone Burgert, Laura Bruder und Michael Dury von der Kirchengemeinde und Bauamtsleiter Volker Dengler, zeigten Bauleiter Claus Hauptvogel zusammen mit der Kindergartenleitung um Michaela Welte und Romana Schmitz das Gebäude. Die Teilnehmer waren sich einig, dass die Sanierung und Erweiterung trotz der Schwierigkeiten ein richtiges und wichtiges Projekt für die Kinder und Familien in Döggingen war. Es gebe einen großen Mehrwert für die Kinder und Erzieher. Stadt und Kirchengemeinde dankten dem Bauleiter Claus Hauptvogel und den Handwerkern für ihre Arbeit, aber auch den Vertretern des Bauamtes der Stadt und der Verrechnungsstelle.

SCHULNACHRICHTEN

REALSCHULE DONAUESCHINGEN

Verbraucherbildung macht Schüler t für die Zukunft

06.11.26, Paola Eggert

Wie informiert sind Schülerinnen und Schüler, wenn es um Altersvorsorge geht? Wie können Verbraucherrechte im Unterricht thematisiert werden? Erkennen die Jugendlichen den Einfluss der Medien auf ihr Handeln? Und wie lässt sich das Bewusstsein für unseren Konsum im Alltag stärken?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigte sich der Fachtag Verbraucherbildung an der Realschule Donaueschingen, zu dem das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL) eingeladen hatte. Unter dem Motto „Future Skills in der Schule – Medien, Moneten und Konsum“ wurden sowohl interessante Fachvorträge als auch zahlreiche Workshops angeboten, um das Wissen der Lehrerinnen und Lehrer zu erweitern und ihnen praktische Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht aufzuzeigen.

Zunächst referierte Prof. Dr. Carmela Aprea (Hochschule Mannheim) zum Thema „Financial Literacy als Zukunftskompetenz“, bevor sich die Teilnehmenden auf zahlreiche Workshops verteilten. Die Themen waren an diesem Tag breit gefächert: So gab es beispielsweise den Workshop „Geldchecker – finanzielle Bildung im Schulalltag“, ein Escape Game unter dem Motto „Entkomme der Medienfalle“ sowie eine globale Reise durch die Textilindustrie. Am Nachmittag stand der Impulsvortrag „Mode, Medien und Konsum – Nachhaltige Verbraucherbildung im digitalen Modemarkt“ von Prof. Dr. Anne-Marie Grundmeier (PH Freiburg) auf dem Programm, an den sich eine zweite Workshoprunde anschloss.

Ein besonderer Höhepunkt war die Zertifizierung mehrerer Schulen als „Zukunftsschule Verbraucherbildung“. Diese Schulen hatten die genannten wichtigen Themen bereits in der Vergangenheit auf besondere Weise in ihren Schulalltag integriert. Hierzu gehören die Realschulen in Gosheim-Wehingen, Kollnau, Rottweil, Ilsfeld und Donaueschingen. Außerdem wurden das Gymnasium Münsingen, das Bendikt-Maria-Werkmeister Gymnasium Neresheim und die Handelslehranstalt Bühl ausgezeichnet.

Suchtprävention an der Realschule Donaueschingen

Von Lea Klein

Wie wirken Drogen auf das Gehirn und welche Folgen kann Sucht für das eigene Leben haben? Mit diesen Fragen beschäftigten sich alle neunten Klassen der Realschule Donaueschingen im Rahmen einer umfassenden Präventionsveranstaltung mit Stefan Freytag, alias „Freddy“.

In jeweils zwei Schulstunden erhielten die Schülerinnen und Schüler fundierte Informationen über den Aufbau und die Funktionsweise des Gehirns sowie die Auswirkungen verschiedener Suchtmittel.

Ein eindrucksvoller Bestandteil der Veranstaltung war der persönliche Erfahrungsbericht von Stefan Freytag. Offen erzählte er von seiner schwierigen Kindheit, seinem früheren Drogenkonsum und den schwerwiegenden Folgen der Abhängigkeit. Gleichzeitig zeigte er auf, wie es ihm gelang, einen neuen Lebensweg einzuschlagen. Heute arbeitet er als Wassersporttrainer und Erlebnispädagoge und engagiert sich mit seinem Projekt „Wave 4 Life“, einem Wassersportcamp für drogenabhängige Jugendliche, aktiv in der Suchtprävention.

Ergänzt wurde das Präventionsangebot durch einen Elternabend sowie eine offene Sprechstunde mit dem Schulsozialarbeiter der Eichendorffschule, Carsten Ohk, und Stefan Freytag an der Eichendorffschule. Damit richtete sich die Aufklärungsarbeit nicht nur an die Jugendlichen, sondern bezog auch die Eltern ein und bot Raum für persönliche Fragen und Gespräche.

Die Verbindung aus fachlicher Aufklärung, persönlichen Erfahrungen und individuellen Gesprächsangeboten ermöglichte eine vielseitige Auseinandersetzung mit den Gefahren von Drogen und Sucht.

Ermöglicht wurde das Präventionsangebot durch die Unterstützung der Realschule Donaueschingen, des Unternehmens ebm-papst und des Fördervereins der Eichendorffschule.

#niewiederistjetzt - Geschichtsexkursion nach Polen

Von Marianne Markwardt

Zwölf Schülerinnen und Schüler begaben sich mit dem Nachtzug auf eine eindrückliche Geschichtsexkursion nach Krakau und Oświęcim, um sich vor Ort mit dem Nationalsozialismus, dem Holocaust und der Bedeutung des Erinnerns auseinanderzusetzen.

Am Montag erkundete die Gruppe die historische Stadt Krakau. Am Dienstag folgte eine ausführliche Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz, die den Jugendlichen die Verbrechen des Nationalsozialismus eindrücklich vor Augen führte. Am Mittwoch bot ein Workshop im Zentrum für Dialog und Gebet in Oświęcim Raum für Fragen, Austausch und Reflexion. Besonders beeindruckte dabei die offene und jugendgerechte Gestaltung. Am Donnerstag standen eine Führung durch das jüdische Viertel, die Adler-Apotheke sowie der Besuch der ehemaligen Fabrik von Oskar Schindler auf dem Programm.

Begleitet wurde die Gruppe von Karina Maier, Bildungsreferentin des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Ein herzlicher Dank gilt dem Förderverein, der Stiftung Gedenken und Frieden, der Margarete Müller-Bull-Stiftung sowie dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., die diese wertvolle Bildungsfahrt ermöglicht und unterstützt haben.

Die Exkursion verdeutlichte, wie wichtig es ist, Geschichte an authentischen Orten zu erleben und daraus Verantwortung für die Gegenwart und Zukunft zu übernehmen. Erinnern heißt, Haltung zu zeigen und sich gegen Antisemitismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit einzusetzen.



Zum Foto (von links nach rechts)

1. Reihe - Vorne liegend: Luiz Klein und Oliver Waizenhöfer

2. Reihe: Arijana Mayer, Elias Batiot, Ceylin Ervan, Maya Dold, Sophia Merz und Hannah Herrmann

3. Reihe: Marianne Markwardt (Lehrerin) , Jakub Dluzniewska, Sarah Hornung, Nora Dold, Maja Gründemann und Karina Maier (Bildungsreferentin)

Beeindruckende Großübung an der Realschule Donaueschingen: 450 Einsatzkräfte proben den Ernstfall

07.11.2026 | Paola Eggert

Rauch dringt aus dem Chemiesaal, im Schulgebäude herrscht plötzlich Ausnahmezustand: Überall befinden sich Verletzte mit unterschiedlichsten Verletzungsmustern. Was zunächst wie ein dramatisches Unglücksszenario wirkt, ist eine groß angelegte Rettungsübung an der Realschule Donaueschingen. Für die Einsatzkräfte beginnt ein anspruchsvoller Einsatz: Rund 85 Verletzte müssen medizinisch versorgt und auf umliegende Krankenhäuser verteilt werden. Gleichzeitig gilt es, mehr als 100 weitere Schülerinnen und Schüler nach der Alarmauslösung sicher aus dem Gebäude zu evakuieren.

Ziel der realitätsnahen Übung war es, das Zusammenspiel der verschiedenen Hilfsorganisationen zu trainieren und die Abläufe bei einem sogenannten Massenanfall von Verletzten (MANV) zu erproben. Beteiligt waren sämtliche örtlichen Hilfsorganisationen, die Feuerwehr, das Landratsamt sowie Vertreter des Traumanetzwerks Schwarzwald-Bodensee. Solche Übungen sind von großer Bedeutung, um im Ernstfall schnell, koordiniert und professionell handeln zu können.

Die „Verletzten“ wurden von der Realschule aus in die umliegenden Kliniken in Konstanz, Rottweil, Singen, Tuttlingen und Villingen-Schwenningen transportiert. Auch dort wurde das Szenario fortgesetzt: Weitere 40 Statistinnen und Statisten stellten Verletzte dar und ermöglichten es, die Versorgung und Zusammenarbeit unter möglichst realistischen Bedingungen zu trainieren.

Organisiert und geleitet wurde die Großübung unter der Federführung von Tobias Hauschel, stellvertretender Geschäftsführer des DRK-Kreisverbands Donaueschingen e. V., und Dr. Sebastian Künle, Oberarzt der Unfallchirurgie am SBK-Klinikum. Insgesamt waren rund 450 Einsatzkräfte an der Durchführung beteiligt.

Ein solches Großereignis ist nur durch das Engagement und die gute Zusammenarbeit vieler Beteiligter möglich. Die Organisatoren bedanken sich daher ausdrücklich bei allen beteiligten Organisationen und Einsatzkräften für ihren großen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt außerdem dem Team der Realschule Donaueschingen unter der Leitung von Rektorin Katja Fox und Konrektor Stefan Zeilfelder, das die Durchführung der Übung an der Schule ermöglicht hat.

VHS Baar

Einladung zur Verbandsversammlung
des Zweckverbandes Volkshochschule Baar

Am Montag, den 23.11.2026 um 18.00 Uhr findet im Städtle-Saal im Feuerwehrhaus Blumberg, Am Herrengarten 7, 78176 Blumberg eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule Baar statt.

Folgende Tagesordnung wird behandelt:
1. Zwischenbericht zur Kursentwicklung und wirtschaftlichen Situation der vhsbaar 2026.
2. Zukunftsprojekt vhsbaar 2028 – Sachstand, organisatorische Weiterentwicklung, künftiger Raumbedarf und weiteres Vorgehen.
3. Nächste Maßnahmen und Ausblick 2027.
4. Wirtschaftsplan 2027 einschließlich Stellenplan – Beratung und Beschlussfassung.
5. Neufassung der Verbandssatzung der vhsbaar – Beratung und Beschlussfassung.
6. Verschiedenes.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
Markus Keller
Verbandsvorsitzender

AUS DEN STADTTEILEN

STADTTEIL DÖGGINGEN

Ortsverwaltung Döggingen informiert

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Döggingen:
Die Ortsverwaltung Döggingen ist montags von 15.00 bis 17.30 Uhr und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Verwaltung unter der Nummer 0771 / 603-275 erreichbar. Die E-Mail-Adresse lautet ov-doeggingen@braeunlingen.de.

Sprechstunde von Herrn Ortsvorsteher Georg Baum:
Montagabend, nach Vereinbarung

Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe Döggingen
Erreichbar über DRK-Kreisverband Donaueschingen, Telefon 0771 / 8 32 75-0,
Montag - Donnerstag: 7 - 17 Uhr, Freitag: 7 - 15 Uhr

Nahversorgung Döggingen
Freitags 17.30 bis 18.30 Uhr in der Freiburger Straße - neben dem Gasthaus Adler